

INTERNATIONALE ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift“ erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von 1,50 M. vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.
Insertionspreis für die 3 gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Aannahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Eine interessante Precis von der Insel Sumba. — Die Mimikry-Theorie. (Fortsetzung.) — Epinaptera (*Lasiocampa*) *tremulifolia* Hb. — Eine neue *Brassolide* aus Columbien. — Briefkasten.

Eine interessante Precis von der Insel Sumba.

— Von H. Fruhstorfer. —

Precis *adulatrix* Fruhst.

(Iris 1902, p. 312/313.)

(Mit Figur ♂.)

Von dieser Art, die bisher nur auf der Insel Sumba gefunden wurde, ist nur das abgebildete Exemplar bekannt. *Adulatrix*, bisher die einzige asiatische Species mit blauen Flecken, wird aber vermutlich auch noch auf anderen Inseln der Timor-Gruppe entdeckt werden.



Der Apikalfleck der Vorderflügel licht hellblau, ebenso eine diskale Reihe von 3 Punkten. Grundfarbe dunkelbraun, die auf den Vorderflügeln nach außen allmählich in tiefes Schwarz, auf den Hinterflügeln jedoch in ein helles Grau übergeht. Am Kostalsaum der Hinterflügel zwei violette Makeln.

♂ Vorderflügelänge 44 mm.

Patria: Insel Sumba, 1 ♂ (Coll. Fruhst.).

Die Mimikry-Theorie.

Von Oskar Prochnow, Wendisch-Buchholz.

(Fortsetzung.)

Die Nahrung der Insektenfresser.

Vögel. Ich referiere zunächst über die Experimente älterer Autoren, um dann die neueren und meine eigenen zu besprechen und endlich die Ergebnisse in einer Tabelle zu vereinigen.

Auf Anregung von Alfred R. Wallace unternahm Jenner Weir²⁰⁾ zahlreiche Experimente, um festzustellen, welche Insekten von Vögeln gefressen und welche verschmäht werden, nachdem er schon vorher im Verlaufe von mehr als 30 Jahren Erfahrungen gesammelt hatte. Wegen der Schwierigkeit der Ernährung solcher Vögel, die nur von Insekten leben, wurden solche Arten ausgewählt, die bei gemischter Kost gedeihen, und zwar wurden besonders verwendet:

1. *Erythacus rubecola* (Rotkehlchen), 2. *Emberiza citrinella* L. (Goldammer), 3. *Emberiza schoeniclus* L. (Rohrhammer), 4. *Pyrrhula vulgaris* Cuv. (Dompfaff), 5. *Fringilla coelebs* Tr. (Buchfink), 6. *Loxia curvirostra* Gm. (Fichtenkreuzschnabel), 7. *Turdus musicus* L. (Singdrossel), 8. *Anthus arvensis* Bechst. (Heidelerche).

Als einziger Schmetterling im Imagozustande wurde das flügellose ♀ von *Orgyia antiqua* L. von einigen Arten stets ohne weiteres, von anderen (1 und 3) nach Prüfung seiner Genießbarkeit nicht gefressen. *Spilosoma menthastri* Esp. wurde bisweilen (z. B. von 1) gefressen, doch erst nach einigem Zögern.

Viel bestimmter als bezüglich der Imagines ist das Ergebnis der Experimente mit Raupen. Keine haarige Raupe, z. B. *Arctia caja* L., *Eriogaster*

²⁰⁾ J. Jenner Weir: „On Insects and Insectivorous Birds; and especially on the Relation between the Colour and the Edibility of Lepidoptera and their Larvae.“ Trans. Ent. Soc. London 1869, p. 21—26.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: [Eine interessante Precis von der Insel Sumba. 33](#)